

„Erfahrungsaustausch zu Horizont 2020“

2. bis 3. März 2020 im Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1, 50668 Köln

2. März 2020

ab 12:00 **Registrierung und Mittagsimbiss**

13:00

Begrüßung

Dr. Erik Hansalek | BMBF, Referat Forschung und Innovation in der EU

Keynotes mit anschließender Podiumsdiskussion – Das nächste EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation im Europäischen Forschungsraum - neue Herausforderungen und Chancen

Aus Sicht der Bundesregierung

Wilfried Kraus | BMBF, Europäische Zusammenarbeit in Bildung und Forschung

Aus Sicht der Kommission

Dr. Wolfgang Burtscher | Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung und Innovation

Weitere Teilnehmer/innen der Podiumsdiskussion

Dr. Jens-Peter Gaul | Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz

Dr. Thomas Koenen | Abteilungsleiter Digitalisierung und Innovation BDI e.V.

Prof. Dr. Daniela Jacob | Direktorin des Climate Service Center Germany (GERICS)

Moderation: Dr. Wilfried Diekmann | EU-Büro des BMBF

15:00

Kaffeepause

15:30

Sessions 1 - 3

Die Grundlagenforschung als Motor für Innovation

Organisation und Moderation: Sibyl Scharrer | Hamburgische Investitions- und Förderbank / Enterprise Europe Network, Nicole Jansen | NKS FET und Liane Lewerentz | NKS ERC

Ziel ist ein Erfahrungsaustausch zu Horizont 2020-Instrumenten, die eine Brücke zwischen Grundlagenforschung und kommerziellem / sozialen Impact bilden: ERC Proof of Concept sowie FET Launchpad und Transition to Innovation Activities im EIC Pathfinder.

Diskutiert werden soll unter anderem: Was macht die Attraktivität der einzelnen Instrumente aus? Welche Akteure sind notwendig, um einen erfolgreichen Transfer zu realisieren? Wie kann eine erfolgreiche Beratung im Zusammenspiel der einzelnen Akteure aussehen?



Sprecher/innen:

Andrea Stockero | RWTH Uniklinikum Aachen;
Prof. Dr. Twan Lammers | Lehrstuhl für Experimentelle Molekulare Bildgebung RWTH Aachen;
Dr. Alan Mertens | RWTH Innovation GmbH
Dr. Ulf Hinze | Geschäftsführer Laser nanoFab GmbH
Dominik Maas und Randi Wallmichrath | NKS ERC, Nicole Jansen | NKS FET

Rapporteurin: Natalia García Mozo | Bayerische Forschungsallianz GmbH | Enterprise Europe Network

„Dialogue is needed“: Neue Formate zur Unterstützung inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit

Organisation und Moderation: Svaartje Tubbesing | NKS Gesellschaft und Jennifer Striebeck | KoWi

Als Follow-up der Session „Interdisziplinäres Arbeiten in EU-Projektverbänden“ des EUB-Erfahrungsaustausches 2019 greifen die NKS Gesellschaft und KOWI das Thema Bildung von inter- und transdisziplinären Konsortien auf. In Form eines World Cafés soll überlegt und diskutiert werden, welche Unterstützungsformate für die Antragsteller hilfreich sein könnten, welche Erfahrungen in der Beratungsarbeit diesbezüglich bisher gemacht wurden und welche Strukturen/Strategien es an den jeweiligen Einrichtungen braucht. Ziel des Austausches ist es, Anregungen zu erhalten für die Entwicklung neuer Service-Formate bzw. die Nutzung und Weiterentwicklung bekannter Formate wie z.B. Brokerage Events.

Sprecher/innen:

Dr. Ana de la Varga | Human Technology Center der RWTH Aachen
Norbert Steinhaus | Wissenschaftsladen Bonn

Rapporteurin: Jennifer Striebeck | KoWi

Impact in der EU-Forschungsförderung: Anspruch - Wirklichkeit - Perspektiven

Organisation und Moderation: Gertrud Frankenreiter | NKS Umwelt und Uta Baddack-Werncke | NKS Gesundheit

Der Impact von Projekten muss bereits bei der Antragstellung beschrieben werden. Das stellt Konsortien vor eine große Herausforderung. Inwieweit passen „Versprochenes“ und die spätere Projektrealität zusammen? Wie können die Einzelprojekte zu den Zielen des Rahmenprogramms beitragen? Wie kann der Impact erhöht werden? Diese Fragen diskutieren wir anhand von Fallbeispielen mit den Teilnehmer/innen. Dazu haben wir erfahrene Vertreter/innen aus FP7- und H2020-Projekten eingeladen.

Sprecher/innen:

Antje Knepper | NKS Umwelt
Dr. Jens Kappenberg | Helmholtz -Zentrum Geesthacht:
Prof. Andreas H. Jacobs | Universität Münster, European Institute for Molecular Imaging (EIMI)
Johannes Thema | Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH, Forschungsbereich Energiepolitik
Peter Wolfmeyer | N³ Nachhaltigkeitsberatung Dr. Friege & Partner

Rapporteurin: Stefanie Kluge | NKS Bioökonomie

- 17:00 – 17:30** **Reports aus den Sessions**
Moderation: Dr. Inga Bödeker-Halfmann | NKS Energie, Projektträger Jülich
- 18:00** **Abendbuffet im Maternushaus**
- 21:00** **Ende des 1. Veranstaltungstages**

3. März 2020

09:00 **Sessions 4 – 6**

Recht und Finanzen Workshop zu Erfahrungen mit H2020 Audits

Organisation und Moderation: Silke Reinold | Universität Bremen und Alexandra Burgholz | NKS Recht und Finanzen

Ziel des Workshops ist der Austausch zu den, von der Kommission durchgeführten Second Level Audits in Horizont 2020. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops haben Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen mit Audits in Horizont 2020 auszutauschen und mit dem BAK und der NKS Recht und Finanzen zu diskutieren.

Sprecherinnen:

Julia Doré | Universität Mainz;
Silke Reinold | Universität Bremen;
Rena Hohenstein | Universität Köln;
Dörthe Dannemann | Universität Oldenburg;
Alexandra Burgholz | NKS Recht und Finanzen

Rapporteurinnen:

Silke Reinold | Universität Bremen
Anika Werk | NKS Recht und Finanzen

Wie kommuniziere ich richtig? Erfolgreiche Wissenschaftskommunikation in EU-Projekten

Organisation und Moderation: Dr. Silke Gundel | EU-Büro des BMBF und Randi Wallmichrath | NKS SwafS

Wissenschaft zu kommunizieren ist ein elementarer Teil von EU-Projekten und sogar Begutungskriterium unter Impact. Ziel dieser Session ist es, das Wissen zu dem Thema zu vergrößern und so die Beratungskompetenz zu den „communication activities“ zu stärken. Wir werden uns hierfür der Wissenschaftskommunikation aus verschiedenen Perspektiven nähern, um mehr Sicherheit über das „was, wie, warum“ zu erhalten. Im Fokus wird u.a. der Input von Experten stehen, wobei der aktive Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kommen wird.

Sprecher /innen:

Clemens Escher | BMBF, LS23 Wissenschaftskommunikation; Wissenschaftsjahre (tbc)
Beatrice Lügger | NaWik, Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation gGmbH



Dr. Andreas Archut | Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Dezernat für Hochschulkommunikation
Dr. Nils Goerke | Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Informatik

Rapporteurin: Linda Dieke | EU-Büro des BMBF

Gemeinsame Ziele, unterschiedliche Instrumente – Synergien in der EU-Forschungs- und Innovationsförderung

Organisation und Moderation: Sebastian Schulz | Geschäftsstelle Synergiendialog, und Astrid Mechel | EU-Büro des BMBF

In der EU-Förderlandschaft gibt es unterschiedliche Programme für Forschung und Innovation. In der Session wird zunächst ein Überblick über die verschiedenen F&I-Förderungen ab 2021 gegeben. Es wird insbesondere erörtert, wie das Thema Synergien zwischen Horizont Europa und anderen ausgewählten Programmen (z.B. EFRE, Connecting Europe Facility) in der Förderberatung aufgegriffen werden kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auch die Gelegenheit haben, sich über praktische Erfahrungen und Potenziale für Synergien auszutauschen.

Sprecher /innen:

Ruth Brauner | Nationale LIFE-Beratungsstelle, Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

David Doerr | TÜV Rheinland Consulting

Sebastian Gras | Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Beate Körner | Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit, DAAD

Rapporteur: Andreas Schweitzer | NKS Widening

10:30

Kaffeepause

11:00

Reports aus den Sessions

Moderation: Dr. Sabine Steiner-Lange | NKS Gesundheit, DLR Projektträger

11:30

Aktuelles zur EU-Weiterbildungsinitiative des EU-Büros

Marion Korres | EU-Büro des BMBF

11:40

Dran bleiben! Wie können wir den aktuellen Herausforderungen begegnen und die erfolgreiche Beteiligung deutscher Antragstellender am Rahmenprogramm sicherstellen?

Dr. Waldemar Brett | Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Prof. Dr. Carsten Mann | HNE Eberswalde

Dr. Angela Richter | Büro Brüssel Helmholtz-Gemeinschaft

Dr. Nicole Birkle | Johannes Gutenberg Universität Mainz

Moderation: Friederieke Noack | BAK und Cornelia Schneider | EU-Büro des BMBF

13:00

Abschluss

Linda Piálek | BAK

Dr. Wilfried Diekmann | EU-Büro des BMBF

13:15

Mittagsimbiss

14:00

Ende der Veranstaltung